

Verein für sächsische Landesgeschichte e.V.
c/o Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden
PF 1000444 · 01074 Dresden

Pressemitteilung

Pilgern in Sachsen – Pilger aus Sachsen

Der Verein für sächsische Landesgeschichte e. V. eröffnet am 4. Februar 2020 sein diesjähriges Veranstaltungsprogramm

Pilgern ist wieder in. Über alle konfessionellen Grenzen hinweg sind Menschen unterwegs zu Wallfahrtsorten wie Santiago de Compostela in Spanien, getrieben von religiösen Anliegen, aber auch aus anderen Motiven. Vielfach ist auch der Weg das Ziel. In der Vergangenheit haben Wallfahrten eine ungleich größere Rolle gespielt, auch in Sachsen, dem „Mutterland der Reformation“. Man pilgerte nicht nur in die weit entfernten Wallfahrtsorte wie Jerusalem, Aachen oder Altötting, sondern suchte auch die zahlreichen Pilgerstätten in Sachsen und Mitteldeutschland auf, die heute weitgehend vergessen sind.

Mit einem Vortrag von Prof. Dr. Enno Bünz, einem ausgewiesenen Kenner der mittelalterlichen Geschichte, eröffnet der Verein für sächsische Landesgeschichte e. V. am 4. Februar 2020, 18:00 Uhr im Sächsischen Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden sein diesjähriges Veranstaltungsprogramm. Im Mittelpunkt stehen dabei neben der Muttergottes in Ebersdorf bei Chemnitz, dem Heiligen Benno in Meißen oder dem Heiligen Blut in Wilsnack bei Havelberg die damit verbundenen Wundergeschichten als Spiegel des Alltagslebens der Menschen.

Der Vortrag ist kostenfrei und steht allen Interessierten offen.

Termin: 4. Februar 2020, 18:00 Uhr
Ort: Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden
Archivstraße 14, 01097 Dresden